



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 241846g

FIRMA

SIMADER Baumeister und Zimmermeister
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 0b5d60f161e430d2478dd2edae196d75

Ing. Hermann Simader, geb 12.04.1961

am 16.07.2025

Mag. Karlheinz Wintersberger, geb 12.11.1968

am 16.07.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	56.841.618,38	68.260
Anlagevermögen	11.301.050,22	11.089
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.717,32	0
Rechte	50.717,32	0
Sachanlagen	4.297.580,37	4.147
Technische Anlagen und Maschinen	3.592.131,23	3.428
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	705.449,14	719
Finanzanlagen	6.952.752,53	6.942
Beteiligungen	1.816,82	2
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	95.526,67	96
sonstige Ausleihungen	6.855.409,04	6.845
Umlaufvermögen	45.338.815,07	56.936
Vorräte	26.874.189,33	38.172
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	929.630,62	915
fertige Erzeugnisse und Waren	1.027.744,37	1.083
noch nicht abrechenbare Leistungen	22.938.431,01	33.079
geleistete Anzahlungen	1.978.383,33	3.094
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.398.867,45	7.499
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.364.547,11	5.362
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	627.609,43	986
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.034.320,34	2.137
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.803.453,15	1.884
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	10.065.758,29	11.265
Rechnungsabgrenzungsposten	57.774,09	64
Aktive latente Steuern	143.979,00	171
PASSIVA	56.841.618,38	68.260
Eigenkapital	29.881.744,07	29.379
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Gewinnrücklagen	3.500,00	4
gesetzliche Rücklagen	3.500,00	4
Bilanzgewinn	29.843.244,07	29.340
davon Gewinnvortrag	27.940.096,42	28.770
Rückstellungen	3.223.904,32	3.151
Rückstellungen für Abfertigungen	1.307.542,96	1.524
Steuerrückstellungen	448.051,00	77
sonstige Rückstellungen	1.468.310,36	1.550
Verbindlichkeiten	23.735.969,99	35.729
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	23.445.359,99	35.473
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	290.610,00	256

erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.526.637,30	30.119
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.526.637,30	30.119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.676.625,98	3.289
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.386.015,98	3.033
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	290.610,00	256
sonstige Verbindlichkeiten	2.532.706,71	2.322
davon aus Steuern	1.115.840,38	938
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	330.818,37	309
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.532.706,71	2.322

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	59.737.483,98	53.298
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-10.129.329,04	-1.194
sonstige betriebliche Erträge	406.003,26	425
Erträge aus der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	119.950,00	136
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	30
übrige	286.053,26	260
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-26.816.249,43	-31.370
Materialaufwand	-11.140.112,67	-10.811
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.676.136,76	-20.559
Personalaufwand	-16.665.876,48	-16.373
Löhne	-9.253.553,32	-9.092
Gehälter	-3.997.637,98	-3.886
soziale Aufwendungen	-3.414.685,18	-3.396
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-383.521,53	-382
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.876.700,57	-2.818
Abschreibungen	-1.197.970,04	-1.080
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.197.970,04	-1.080
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.135.609,12	-3.179
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.198.453,13	527
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.042,54	28
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	275.301,09	173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.166,92	-16
Zwischensumme - Finanzerfolg	289.176,71	186
Ergebnis vor Steuern	2.487.629,84	713
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-584.482,19	-143
Ergebnis nach Steuern	1.903.147,65	570
JAHRESÜBERSCHUSS	1.903.147,65	570
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	27.940.096,42	28.770
BILANZGEWINN	29.843.244,07	29.340

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der SIMADER Baumeister und Zimmermeister GmbH, Oberneukirchen

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. In der Entwicklung des Anlagevermögens werden sie als Zu- und Abgang gezeigt. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Technische Anlagen und Maschinen	3	12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	25

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen werden, wie im Vorjahr, folgende Kosten einbezogen:

Fertigungseinzelkosten
 Sonderkosten der Fertigung
 Variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten
 Angemessene Teile der fixen Gemeinkosten

Bei der Bewertung wurden soziale Aufwendungen im Sinn des § 203 Abs 3 UGB vorletzter Satz sowie direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen (§ 203 Abs 4 UGB) nicht einbezogen.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, auch wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Waren** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem FIFO-Verfahren ermittelt.

Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse** sowie der **nicht abrechenbaren Leistungen** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden für Herstellungsvorgänge, wie im Vorjahr, folgende Kosten einbezogen:

Fertigungseinzelkosten
Sonderkosten der Fertigung
Variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten
Angemessene Teile der fixen Gemeinkosten

Die sozialen Aufwendungen sowie direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden, wie im Vorjahr, nicht einbezogen.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Pauschalwertberichtigungen und gruppenweise Einzelwertberichtigungen werden nicht vorgenommen. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mindestens 6 Monaten (insbesondere Forderungen aus Haftrücklassen) werden mit 0,5 % pro Monat (Vorjahr: 0,5 % pro Monat) abgezinst.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Rückstellungen

Abfertigungsrückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens und eines Pensionseintrittsalters von 60 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Der Nettozinssatz wird abgeleitet auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,70 % (Vorjahr: 1,49 %) sowie geplanten Gehaltserhöhungen von 2,83 % (Vorjahr: 2,82 %). Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters. Ein Fluktuationsabschlag wurde unverändert nicht berücksichtigt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittzinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellung sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des im Zeitpunkt der Umkehr gültigen Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%). Die latenten Steuern sind vollständig erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Mietverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.3.2025

	für 2025/26 EUR	für 2025/26- 2029/30 TEUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	269.000,00	1.394
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0

Vergleichszahlen zum 31.3.2024

	für 2024/25 EUR	für 2024/25- 2028/29 TEUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	264.000,00	1.370
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 452.208,68 (Vorjahr: TEUR 587) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Langfristige Personalrückstellungen	525.996,00	623
Sachrückstellungen	100.000,00	100
	<u>625.996,00</u>	<u>723</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23% ; Vorjahr: 23 %)	143.979,08	171

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Stand am 1.4.	170.654,72	169
Erfolgswirksame Veränderung im Geschäftsjahr	-26.675,72	2
Stand am 31.3.	<u><u>143.979,00</u></u>	<u><u>171</u></u>

Eigenkapital

Die **Gewinnrücklagen** betreffen mit EUR 3.500,00 (Vorjahr: TEUR 4) die gesetzliche Rücklage.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Gewährleistungsrisiken, Personalverpflichtungen, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und Beratungsaufwendungen enthalten.

Verbindlichkeiten

Zum 31.3.2025 bestehen, wie im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit über fünf Jahre.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.576.609,47 (Vorjahr: TEUR 1.545) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft ist ausschließlich in Österreich tätig.

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Versicherungsentschädigungen und Zuschüsse.

Personalaufwand und Arbeitnehmer

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen" sind Abfertigungsaufwendungen in Höhe von EUR 344.039,59 (Vorjahr: TEUR 344) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Aufwendungen für Bauschäden und Gewährleistungen, Infrastrukturkosten, Wertberichtigungen zu Forderungen, Beratungsaufwendungen, Entsorgungskosten, Mieten und Versicherungen und die Vorsorge für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses	16.000,00	17
Aufwendungen für sonstige Leistungen	2.000,00	2
	<u>18.000,00</u>	<u>19</u>

V. Ergänzende Angaben**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	183	195
Angestellte	<u>54</u>	<u>53</u>
	<u>237</u>	<u>248</u>

Angaben zu Organen und nahe stehenden Unternehmen

Geschäfte mit nahe stehenden Personen werden ausschließlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 und bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses waren folgende Herren als Geschäftsführer tätig:

Ing. Hermann Simader, Oberneukirchen

Mag. Karlheinz Wintersberger, Linz

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und wesentliche Entwicklungen für das neue Geschäftsjahr

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 29.843.244,07 auf neue Rechnung vorzutragen.

Oberneukirchen, am 16. Juli 2025

Die Geschäftsführer


Ing. Hermann Simader


Mag. Karlheinz Wintersberger

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

SIMADER Baumeister und Zimmermeister GmbH,
OberneukirchenAnlage
zum Anhang

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen		Nettobuchwert			
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:								
Rechte	235.115,35	61.757,18	58.024,16	235.114,87	11.040,26	58.024,08	188.131,05	50.717,32
II. Sachanlagen:								
1. Technische Anlagen und Maschinen	14.706.602,90	967.635,03	559.067,08	11.278.461,37	800.059,83	555.481,58	11.523.039,62	3.592.131,23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.443.015,73	382.831,65	396.695,74	1.724.308,85	386.869,95	387.476,30	1.723.702,50	705.449,14
	17.149.618,63	1.350.466,68	955.762,82	13.002.770,22	1.186.929,78	942.957,88	13.246.742,12	4.297.580,37
III. Finanzanlagen:								
1. Beteiligungen	1.816,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.816,82
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	106.336,72	0,00	0,00	10.810,05	0,00	0,00	10.810,05	95.526,67
3. Sonstige Ausleihungen	6.844.644,14	14.313,47	3.548,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.855.409,04
	6.952.797,68	14.313,47	3.548,57	10.810,05	0,00	0,00	10.810,05	6.952.752,53
	24.337.531,66	1.426.537,33	1.017.335,55	13.248.695,14	1.197.970,04	1.000.981,96	13.445.683,22	11.301.050,22
								11.088.836,52